

Mein Buchtipp:



DIE BÜCHEREI
KÖB St. Peter Heppenheim

„Kindeswohl“

von Ian McEwan



Sabine
Schmidtmeier

Worum geht es?

Fiona Maye ist Richterin am Londoner High Court. Beruflich setzt sie sich mit Fragen des Kindeswohls und des Familienrechts auseinander, während sie privat mit eigenen Herausforderungen konfrontiert wird. Eine Geschichte über Liebe, Verantwortung und die ethischen Grenzen des Handelns.

Und wieso hat es mir gut gefallen?

Die Beschreibung der im Mittelpunkt stehenden, zu entscheidenden Gerichtsfälle aus Sicht der Richterin fand ich superspannend, ich wollte nicht entscheiden müssen. Nur Kopf oder eine Kopf-Herz-Entscheidung für ihre private Entscheidungsfindung? Auch das sehr spannend.

Ein Satz aus dem Buch, der mich angesprochen hat:

„In jeder Frage der Sorge für die Person eines Kindes ... hat das Wohl des Kindes dem Gericht als oberste Richtschnur zu dienen.“

ENTDECKE DIE WELT

Mein Buchtipp:



DIE BÜCHEREI
KÖB St. Peter Heppenheim

„Wie Sterben geht“

von Andreas Pflüger



Sigrid
Schuster

Worum geht es?

Nina Winter arbeitet als Elsa Opel beim BND. Es ist 1983, und ihr Auftrag ist ein Agentenaustausch in Berlin auf der Glienecker Brücke. Nur sie kann den Top-Agenten Rem Kukura identifizieren... Rückblickend werden die Ereignisse, die vier Jahre zuvor ihren Anfang nahmen, erzählt.

Und wieso hat es mir gut gefallen?

Der Roman ist voller Zeitgeschichte. Der Autor hält sich sehr nah an den realen geschichtlichen Hintergründen, seine akribische Recherchearbeit zu diesem Thriller ist stets spürbar. Man benötigt am Anfang etwas Geduld und Konzentration, doch es lohnt sich.

Ein Satz aus dem Buch, der mich angesprochen hat:

„Sie wollte immer ewig leben, aber nie unsterblich sein.“

ENTDECKE DIE WELT

Mein Buchtipp:



DIE BÜCHEREI
KÖB St. Peter Heppenheim

„Das Fest“

von Lucy Fricke



Marita
Brodsky

Worum geht es?

Erzählt wird die Geschichte des einst erfolgreichen Filmregisseurs Jakob, der seinen 50. Geburtstag nicht feiern möchte, aber von seiner besten Freundin Ellen dazu genötigt wird. Sie hat diesen Tag minutiös vorbereitet, um ihm aus seiner Lebenskrise herauszuhelfen und ihm zu zeigen, dass er kein 'Leben, ohne Spuren zu hinterlassen' führt.

Und wieso hat es mir gut gefallen?

Das Buch ist ein tragikomischer Wohlfühlroman - heiter, melancholisch, lebensklug und unterhaltsam. Der angenehme Erzählstil und die interessanten Charaktere machen ihn sehr kurzweilig.

Ein Satz aus dem Buch, der mich angesprochen hat:

„Das Glück war eine einfache, aber bedrohte Angelegenheit. Es hätte den Status eines immateriellen Kulturerbes verdient.“

Mein Buchtipp:



DIE BÜCHEREI
KÖB St. Peter Heppenheim

„Der Brighton Schwimmclub“

von Josie Lloyd



Michaela
Silber

Worum geht es?

Jeden Morgen treffen sich die Sea-Gals, 4 Frauen zwischen 20 und 70, am Strand von Brighton und nehmen ein Bad in den Wellen. Außer der Leidenschaft für das Schwimmen im kalten Ärmelkanal verbindet sie eine Freundschaft, die sie zwischen Familien- und Liebesleben, Jobsuche und Richtungsentscheidungen über Wasser hält.

Und wieso hat es mir gut gefallen?

Mit "Der Brighton-Schwimmclub" gelingt der britischen Autorin die berührende Geschichte über eine generationenübergreifende Frauenfreundschaft.

Ein Satz aus dem Buch, der mich angesprochen hat:

„Es ist nur kaltes Wasser. Das ist alles. Nach dem beschissenen vergangenen Jahr ist kaltes Wasser einfach gar nichts.“

FÜR KINDER ZUM GEMEINSAMEN ENTDECKEN UND ERZÄHLEN



DIE BÜCHEREI
KÖB St. Peter Heppenheim

„Der karierte Uhu“

von Erwin Moser



„Tillys Schatz“

Jane Godwin (Autorin)

Anna Walker (Illustratorin)



Worum geht es?

22 Geschichten voller Phantasie zum Einschlafen und Davonträumen, der karierte Uhu ist auch dabei

für Kinder ab 4 Jahren

Und wieso hat es uns gut gefallen?

In jeder Geschichte gibt es eine Figur, die kurz vorgestellt wird, dann passierte etwas. Diese Geschichten sind zum Mitfühlen, und am Ende gibt es meistens eine Lösung.

Worum geht es?

In ihrem Familienchaos hat Tilly einen Ort, von dem nur sie weiß: das Versteck, in dem sie ihre Schätze aufbewahrt. Dort geht sie hin, wenn sie Ruhe und Trost sucht.

Und wieso hat es uns gut gefallen?

Wer mag keine Geheimverstecke...? Ich schon.